

07.04.2010 – 14:00 Uhr

## **pafi: Tschechischer Aussenminister Jan Kohout auf Arbeitsbesuch in Vaduz**

Vaduz (ots) -

- Treffen mit Aussenministerin Aurelia Frick

- Partnerschaftlicher Dialog und verstärkte Zusammenarbeit trägt Früchte
- Einsetzung einer tschechisch-liechtensteinischen Historikerkommission

Der tschechische Aussenminister Jan Kohout weilt zu einem Arbeitsbesuch in Vaduz. Er folgt damit einer Einladung der liechtensteinischen Aussenministerin Aurelia Frick.

Bei den Gesprächen beider Amtskollegen stand der seit Aufnahme der diplomatischen Beziehungen im vergangenen Jahr intensivierte bilaterale Austausch zwischen beiden Ländern im Mittelpunkt. Bereiche der ausenpolitischen Kooperation wie auch der Wirtschafts-, Bildungs- und Kulturkooperation wurden hierbei ebenfalls thematisiert.

"Vor einem halben Jahr haben unsere Länder den Beginn eines partnerschaftlichen Dialogs und einer verstärkten Zusammenarbeit beschlossen. Heute sind die ersten Früchte dieser Arbeit in der Form umfassender Kooperationen bereits sichtbar", sagte Aussenministerin Frick.

Im Rahmen des Besuchs von Aussenminister Jan Kohout unterzeichneten beide Seiten eine bereits im September 2009 angekündigte Vereinbarung zur Einsetzung einer tschechisch-liechtensteinischen Historikerkommission. Die aus bis zu acht liechtensteinischen und tschechischen Historikern bestehende Kommission soll sich mit der gemeinsamen Geschichte Böhmens, Mährens und Schlesiens sowie des Hauses Liechtenstein, aber auch mit dem Verhältnis beider Länder im 20. und 21. Jahrhundert befassen. Ziel ist es, einen Beitrag zum gegenseitigen Verständnis dieser gemeinsamen Geschichte, ihrer Chancen und Herausforderungen zu leisten.

"Ich bin überzeugt, dass die Bildung dieser tschechisch-liechtensteinischen Historikerkommission eine weitere tragfähige Basis für die zukünftige Zusammenarbeit unsere beider Länder legen wird", betonte Aussenministerin Frick bei der Unterzeichnung.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch die bereits angelaufene Zusammenarbeit des Liechtenstein Instituts mit der Prager Karls-Universität im Rahmen von Austauschprogrammen erwähnt.

Im Bereich der Kultur verwies die Aussen- und Kulturministerin auf den grossen symbolischen und kulturhistorischen Wert der für Anfang Mai 2010 angekündigten Ausstellung der Fürstlichen Sammlungen in Prag. Hier sollen erstmals seit 1945 Exponate des heute in Wien und Vaduz befindlichen Teils der Fürstlichen Sammlungen mit den seit Kriegsende in Schloss Eisgrub in Südmähren unter Obhut der Tschechischen Behörden befindlichen Exponaten im Rahmen einer Sonderausstellung "Biedermeier und Klassizismus" zusammengebracht werden.

"Diese Ausstellung wäre ohne die vertrauensvolle und zielorientierte Zusammenarbeit der vergangenen Monate nicht möglich gewesen", äusserte Aussenministerin Frick in diesem Zusammenhang.

Auch die Kooperation beider Wirtschaftsstandorte hob Frick hervor. So wurde die Teilnahme der Tschechischen Republik als Gastland bei

der Liechtensteinischen Industrie-, Handels- und Gewerbeausstellung  
2010 Anfang September durch Aussenminister Kohout bestätigt.

Vor fast auf den Tag genau sechs Monaten beschlossen das  
Fürstentum Liechtenstein und die Tschechische Republik die Aufnahme  
diplomatischer Beziehungen. Zu Ehren des tschechischen  
Aussenministers Jan Kohout veranstaltete Fürst Hans-Adam II. von und  
zu Liechtenstein am Dienstagabend ein Abendessen auf Schloss Vaduz.

Kontakt:

Stabsstelle für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
T + 423 236 74 61  
press@liechtenstein.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100601163> abgerufen werden.